

Ob aber die leichter-als-Luft- oder die schwerer-als-Luft-Fahrzeuge die Luft im Fernverkehr beherrschen werden, muss ebenfalls dahingestellt bleiben. Die augenblickliche Entwicklung will auf die letzteren hindeuten, denen auch schon mein alter Freund Jules Verne lange vor dem Zeitalter der Luftfahrt den Triumph voraussagte. Wahrscheinlich wird zunächst für beide Arten Gelegenheit vorhanden sein. Sie sehen hier das erste FOKKER-Eindecker-Flugzeug 1912/13, und darunter zwei Phantasie-Zeichnungen künftiger Grossflugzeuge, und zwar eines für Propeller-Antrieb und eines für Repulsions-Antrieb (Jet).

Bild 13:

- 1.) Der erste "Fokker"-Eindecker, 1912/13.
- 2.) Der erste "Fokker"-Eindecker-Kampffluger, 1915.

Bild 14:

Phantasiebild eines künftigen
Grossflugzeugs mit
Repulsions-Antrieb.

Bild 15:

Phantasiebild eines künftigen
Grossflugzeugs mit
Propeller-Antrieb.

Bild 16:

Vorübergang des Mondes
vor der Erde für einen
Beobachter im Weltraum.

Mit diesem Überblick muss ich für diesmal meine Aufsatz-Serie abschliessen. Es tut mir leid, dass ich anschliessende Probleme wie Schwimmende Ozean-Flugplätze, Das Fernsehen (Television), Verkehrswege und Städte unter der Erde, u.dgl. nicht mehr berühren kann.

Und die Rakete und damit die Reise nach dem Mond und dem Mars, auf die ich gerade bei dieser Gelegenheit meine verkehrs-philosophischen Forschungen ausdehnen wollte, werde ich nun wohl späteren Forschungen überlassen müssen, da ich mich augenblicklich mit der Unsterblichkeit der Entenseele befasse.

Prof. Stromlin.